



Philippe Herreweghe **Dirigent**

Philippe Herreweghe wurde in Gent geboren und kombinierte dort sein Universitätsstudium mit einer musikalischen Ausbildung am Konservatorium. Zur selben Zeit begann er zu dirigieren und gründete 1970 das Collegium Vocale Gent.

Schon bald wurde Philippe Herreweghes lebendiger, authentischer und rhetorischer Ansatz der Barockmusik gelobt. 1977 gründete er in Paris das Ensemble *La Chapelle Royale*, mit dem er Musik des französischen Goldenen Zeitalters zur Aufführung brachte. Er schuf verschiedene Ensembles, mit denen er eine adäquate und gründliche Lesart eines Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik zu geben wusste. So war das *Ensemble Vocal Européen* auf Renaissancepolyphonie spezialisiert und das 1991 gegründete *Orchestre des Champs-Élysées* zur Interpretation des romantischen und vorromantischen Repertoires auf Originalinstrumenten. In der vergangenen Saison präsentierte Philippe Herreweghe zusammen mit den Solisten Magdalena Kožená und Andrew Staples Mahlers *Das Lied von der Erde* in historischen Klangfarben.

Zu den Höhepunkten der Saison 2025/26 zählen Konzerttourneen mit dem Collegium Vocale Gent, die das Ensemble u.a. mit J.S. Bachs h-Moll Messe in die bedeutenden Konzertsäle Südkoreas führen wird sowie Konzerttourneen mit dem Orchestre des Champs-Élysées, mit dem er unter anderem Luigi Cherubinis Requiem im Bozar in Brüssel, der Elbphilharmonie Hamburg oder der Philharmonie Essen zur Aufführung bringen wird. Gemeinsam mit dem Orchestre des Champs-Élysées wird er zudem Schuberts „Unvollendete“ sowie die 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven auf einer Tournee durch Südamerika mit Konzerten in Sao Paolo, Buenos Aires und Rio de Janeiro interpretieren.

Im September 2021 folgte Philippe Herreweghe mit Konzerten gemeinsam mit dem Orchestre des Champs-Élysées und Collegium Vocale Gent einer Wiedereinladung zum Musikfest Bremen. Nachdem er bereits 1996 sein Musikfest-Debüt mit dem Chor und Orchester des Collegium Vocale Gent gab, wurde er in 2021 mit dem Musikfest-Preis Bremen für sein herausragendes künstlerisches Wirken geehrt. Zudem wurde Herreweghe im selben Jahr der Kulturpreis „Ultima“ für allgemeine kulturelle Verdienste von der flämischen Regierung verliehen.

Wegen seiner konsequenten künstlerischen Vision und seines Engagements wurde Philippe Herreweghe verschiedentlich geehrt. 1990 wählte ihn die europäische Musikpresse zur „*Musikpersönlichkeit des Jahres*.“ Zusammen mit dem Collegium Vocale Gent wurde Philippe Herreweghe zum „*Kulturbotschafter Flanderns*“ ernannt. Ein Jahr später wurde ihm der Orden des *Officier des Arts et Lettres* zuerkannt und 1997 erhielt er einen *Doktor honoris causa* der Katholischen Universität Leuven. 2003 empfing er in Frankreich den Titel des *Chevalier de la Légion d'Honneur*. Im Jahr 2010 verlieh die Stadt Leipzig Philippe Herreweghe die *Bach-Medaille* für seine großen Verdienste als Bach-Interpret. 2017 erhielt Philippe Herreweghe die Ehrendoktorwürde der Universität Gent.